**Sicher und bequem wohnen im Alter – Wohnberatung unterstützt dabei**

24 - überwiegend ehrenamtlich tätige - Wohnberaterinnen und Wohnberater aus der Region trafen sich am vergangenen Mittwoch in Oldenburg. Das Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter aus Hannover und der Senioren- und Pflegestützpunkt Oldenburg hatten zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Viele der Anwesenden sind schon seit Jahren in der Wohnberatung aktiv und verfügen über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz. „Wir stehen allen Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die altersgerechte Umgestaltung der eigenen vier Wände geht“

Welche Unterstützung bietet die Wohnberatung? Meistens sind es ganz einfache, kleinere Maßnahmen, die den Alltag erleichtern und die Sicherheit erhöhen: Handläufe im Eingangsbereich oder im Bad, die kleine Rampe zum Balkon/zur Terrasse. Seltener sind Umbaumaßnahmen notwendig wie z. B. eine Dusche mit Einstieg in Bodenhöhe oder die Verbreiterung der Türen. Wohnberatung bietet einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die Wege zur Umsetzung und gibt auch Tipps zur Finanzierungsunterstützung.

„Mittlerweile gibt es in fast allen Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens ein Netzwerk aus haupt- und ehrenamtlichen Wohnberatern. Sie bieten kostenfreie und neutrale Beratung an.“ Die Adressen der Kontaktstellen sind unter [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de) zu finden.